

Geld- statt Sachleistung: Mehr Selbstbestimmung leben



Unser Haus - Wandmalerei einer Erfahrenen
(Hannelore W. 42 J.)

Das Persönliche Budget –

Was ist das eigentlich?

Kurz gefasst in leichter Sprache:

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf Selbst- Bestimmung.

Das heißt: Sie dürfen selbst entscheiden.

Zum Beispiel, wie sie wohnen wollen.

Oder wie sie arbeiten wollen.

Oder was sie in ihrer Freizeit tun wollen.

Manche Menschen mit Behinderungen brauchen Hilfe im Alltag.

Damit sie sich Hilfe selbst aussuchen können, bekommen sie Geld.

Dieses Geld heißt dann „Persönliches Budget“.

Das Persönliche Budget ist für alle Menschen, die Teilhabe-Hilfen brauchen.

Seit 2008 steht das Persönliche Budget im Gesetz.

Bereits seit 2008 besteht ein gesetzlicher Anspruch auf das Persönliche Budget, denn in der Regel führt Selbstbestimmung zu einer höheren Lebensqualität. Die Menschen, die Dienste als Sachleistungen in Anspruch nehmen, haben meistens keinen Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Unterstützung und müssen sich auf die Bedingungen der Dienste einlassen.

Mit dem Persönlichen Budget können Menschen sich den Geldbetrag für ihren Unterstützungsbedarf vom Leistungsträger auszahlen lassen und damit auf eine selbstbestimmte Art und Weise

die erforderliche Unterstützung organisieren.

Die Inanspruchnahme Persönlicher Budgets bleibt bisher jedoch deutlich hinter den bestehenden Erwartungen zurück. Das liegt zum Teil an dem komplizierten Verfahren und an der fehlenden Unterstützung der Leistungsträger.

„Seit ich das persönliche Budget nutze, kann ich meine Unterstützungsleistungen viel mehr auf meine jeweilige individuelle Situation abstimmen. Je nach Bedarf umfasst die Hilfe Gespräche in Krisenzeiten oder kulturelle Aktivitäten, wie z.B. ein Kinobesuch bis hin zu alltagspraktischen Hilfen wie z.B. Begleitung bei Einkäufen. Dafür kaufe ich mir selbstbestimmt die Unterstützung selbst ein. Das ist ein großer Fortschritt für mich in Richtung mehr Lebensqualität.“ (Nicole B. 28 J.)

Mehr Einzelheiten zum Persönlichen Budget, was es bedeutet, welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten es beinhaltet, wie Sie es beantragen und was es allgemein zu beachten gibt - dazu können Sie sich gerne von uns beraten lassen!

**Landesarbeitsgemeinschaft Nord
Regionalverbund der
Bundesarbeitsgemeinschaft PB**

Wer sind wir

Wir sind ein Zusammenschluss von Beratungsstellen, Budgetnutzenden und Assistenzanbietenden aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg. Unser Anliegen ist die flächendeckende Bekanntmachung des persönlichen Budgets, um einen einfacheren Zugang zu ermöglichen. Wir sind Teil der Bundesarbeitsgemeinschaft.

Unserer Ziele sind

- Das Persönliche Budget flächendeckend bekannt zu machen,
- Informationsaustausch zur Verbesserung von Beantragung und Umsetzung,
- Ideen für kreative Gestaltung,
- Verbesserung, Vermehrung von Assistenzanbietenden,
- Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen (Informationspflicht zu Wahlmöglichkeiten, faire und gleiche Bezahlung Sachleistung/ Geldleistung, keine Ausschlüsse, Finanzierung von Budget-Assistenz).

Wie wir arbeiten

Zurzeit treffen wir uns online einmal im Monat, jeweils am 2. Freitag des Monats. Wenn Sie teilnehmen möchten, sprechen Sie eine der untenstehenden Kontaktpersonen an. In unseren Treffen tauschen wir unsere breit gefächerten Kompetenzen zum Persönlichen Budget aus, arbeiten gemeinsam an besonderen fachlichen Fragestellungen und erörtern miteinander Beispiele aus der Praxis. Darüber hinaus suchen wir nach Wegen, die regionalen Hürden in der Umsetzung des PB in Politik und Verwaltung zu verringern. Wir möchten einen Informationspool aufbauen und für alle Menschen, die mit dem PB arbeiten, zugänglich machen. Ein Bestandteil davon sind die Protokolle und Arbeitsmaterialien unserer Treffen, ebenso ein Register weiterer Informationsquellen.

Ansprechpartner:innen:



Schleswig-Holstein:

Ulrike Tofaute - tofaute@lebenshilfe-sh.de
0431 / 66 118 21

Mecklenburg-Vorpommern: N.N.

Hamburg: Dominique Geiseler

d.geiseler@asbh-hamburg.de 01578 / 4994541

Netzwerktreffen: Gabriela Sommer

verein_akron@t-online.de 0175 / 45 93 438



www.bag-pb.de